



Paul Meyer-Dunker | Lehrter Str. 59 | 10557 Berlin

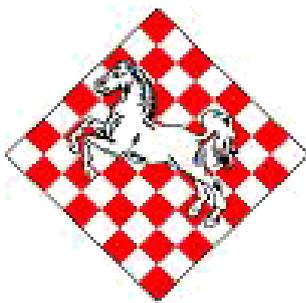
**Paul Meyer-Dunker**  
**Präsident**

An die Mitglieder  
des Bundeskongresses  
gemäß § 14 der DSB-Satzung  
sowie an die Aktivensprecher

+49 172 162 84 07

✉ praesident@berlinerschachverband.de  
www.berlinerschachverband.de

Berlin, 10. November 2023



## **Antrag Änderung der Turnierordnung Deutsche Meisterschaft**

Der Niedersächsische Schachverband und der Berliner Schachverband beantragen, die Turnierordnung des Deutschen Schachbundes in den Punkten bzgl. der Deutschen Meisterschaft (DEM) wie folgt zu ändern:

### **Antragstext:**

#### **H-1 Deutsche Meisterschaft (DEM)**

##### **H-1.1 Austragung**

Die DEM wird in zwei Klassen ausgetragen:

- a) Meisterklasse mit 10 Teilnehmern als Rundenturnier
- b) Kandidatenklasse nach Schweizer System mit 9 Runden.

##### **H-1.2 Teilnehmer**

H-1.2.1 Teilnahmeberechtigt für die Meisterklasse sind



- a) die drei erstplatzierten Spielerinnen und Spieler der DEM des Vorjahres
- b) die beiden Erstplatzierten der DEM-K des Vorjahres
- c) von der Kommission Leistungssport zu nominierende Spielerinnen und Spieler

H-1.2.2 Teilnahmeberechtigt für die Kandidatenklasse sind

- a) der oder die Drittplatzierte der Kandidatenklasse des Vorjahres,
- b) je zwei Spieler oder Spielerinnen aus den vier mitgliederstärksten Landesverbänden,
- c) je ein Spieler oder eine Spielerin aus den übrigen dreizehn Landesverbänden,
- d) ein von der DSJ e.V. benannter Spieler oder Spielerin,
- e) ein vom DBSB benannter Spieler oder Spielerin,
- f) der Sieger oder die Siegerin aus der letzten DPEM,
- g) der Sieger der DBM
- h) Freiplätze im Benehmen mit dem Ausrichter, wobei eine gerade Teilnehmerzahl anzustreben ist.

H-1.2.3 Verzichtene Qualifizierte nach a) oder f) fällt der Platz den Viert- bzw. Fünfpfazierten der letzten DEM-K zu.

H-1-2.4 Die Kommission Leistungssport kann zusätzlich Kaderspielerinnen und Kaderspieler für die Teilnahme an der DEM-K nominieren.

H-1.2.5 Tritt ein Spieler oder eine Spielerin nach Zusage der Teilnahme nicht an oder beendet er oder sie das Turnier nicht ordnungsgemäß, kann er oder sie gemäß Tz. A-13.1.3 bestraft werden.

### **H-1.3 Bedenkzeit**

Die Bedenkzeit wird vom zuständigen Turnierleiter in Rücksprache mit der Kommission Leistungssport festgelegt.

### **H-1.4 Entscheidung bei Punktgleichheit**

Das Verfahren bei Punktgleichheit wird vom zuständigen Turnierleiter in Rücksprache mit der Kommission Leistungssport festgelegt.

### **H-1.5 Titelgewinn**

Der oder die erstplatzierte Spieler/in der Meisterklasse erhält den Titel „Deutscher Meister 20...“

### **Begründung:**

Aufgrund einer wesentlichen Entwicklung im internationalen Schach wird dieser Antrag erneut zur Abstimmung gestellt. Mit dem zu diesem Weltmeisterschaftszyklus eingeführten „FIDE Circuit“ spielen nationale Meisterschaften bei entsprechender Besetzung eine wesentliche Rolle im Qualifikationszyklus zur WM. Für den aktuellen WM-Zyklus hätte Vincent Keymer sogar noch eine Qualifikationschance für



das Kandidatenturnier über den „FIDE Circuit“, wenn das German Masters 2023 als nationale Meisterschaft zählte. Unabhängig vom aktuellen Zyklus ist es aber für die Zukunft – neben all den bekannten Argumenten - umso wichtiger, dass die nationale Meisterschaft ein möglichst stark besetztes Rundenturnier ist, dass unseren Spitzenspielern keinen Nachteil im Kampf um Qualifikationsplätze für das Kandidatenturnier als Hypothek mit auf den Weg gibt.

Michael S. Langer

Paul Meyer-Dunker

Präsident Niedersächsischer Schachverband e.V. Präsident Berliner Schachverband e.V.